

	Seite
Vorwort	1
0. Einführung	5
1. Zur Heterogenität der Lernvoraussetzungen, Lernfähigkeiten und Lernformen	12
1.1 Die deutschen Schüler	12
1.2 Die ausländischen Schüler in deutschen Schulklassen	14
1.2.1 Hinweise auf die Heterogenität der Ausländer- kinder aus den quantitativen Verhältnissen und den strukturellen Rahmenbedingungen	15
1.2.2 Hinweise auf die Heterogenität der Ausländer- kinder aus Unterrichtsbeobachtungen in deutschen Schulklassen	20
1.2.3 Hinweise auf die Heterogenität der Ausländer- kinder aus Beobachtungen von Schule und Unter- richt im Herkunftsland: Beispiel Griechenland	27
1.2.3.1 Unterschiede im Schulsystem	32
1.2.3.2 Unterrichtsinhalte	37
1.2.3.3 Unterrichtsmethoden	47
1.3 Zusammenfassende Bemerkungen zur Heterogenität der Schüler in Klassen mit deutschen und aus- ländischen Kindern	49
2. Zur Situation des gegenwärtigen Unterrichts in Klassen mit deutschen und ausländischen Kindern: Beispiel Grundschule	51
3. Hochgradig individualisierter Unterricht	60
3.1 Flexible Unterrichtsorganisation oder offener Unterricht	61
3.2 Computerunterstützter Unterricht	66
4. Offene Instruktion	71
4.1 Zum Stellenwert der flexiblen Unterrichts- organisation bzw. des offenen Unterrichts	73
4.2 Zum Stellenwert des computerunterstützten Unterrichts	81

4.3	Curriculare Prioritäten	86
4.4	Nachbemerkungen zur offenen Instruktion	94
5.	Zur Realisierung der offenen Instruktion in Klassen mit deutschen und ausländischen Kindern unter den gegenwärtigen Bedingungen von Schule und Unterricht	106
5.1	Materialentwicklung für die offene Instruktion	106
5.2	Zur schrittweisen Einführung der offenen Instruktion	113
5.3	Zur Vorbereitung der Lehrer auf die offene Instruktion	117
5.4	Zur Leistungsbeurteilung in der offenen Instruktion	119
6.	Schlußbemerkung	125
7.	Im Text zitierte Literatur	129